

GESCHEHEN

An meinen längeren Tagen
wurde der Krokus wild geboren
und ich grüßte dich mein Tier
von Wärme wurde dein Windgesicht berührt
deine geweißte Winterhaut
ich ging ganz außen herum in dieses Morgenrot
und bin immer am Ort geblieben
ich neigte mich dir zu
geträumte Zeit

der Baum ist gefallen
zum steinernen Weg geworden
nicht zum steinernen Garten verwunschen
von All-Vergessen zu Grunde gebracht
gebrannte geschehen Zeit

DEIN ATEM BIRGT MICH

niemals ganz Ich

ich habe dir in den Nacken geatmet
im Dämmerlicht einer Zusammenkunft
im Schatten der Frucht

ich habe dir in den Nacken gesprochen
eines verdunkelten Tags
als der Baum mir seine Sprache gab

der Krähenfuß auf der Uhr
hat Zeit heimlich dir zugedacht
ins Jetzt
dein gerichteter Blick verliert nicht mich
nicht dich
niemals ganz Ich

TAGE OHNE UNS

Ich gehe zurück
dich zu sehen
du bist mir erschienen
mein Engel
in der Kirschbaumallee
nach Biblis
dem Absturz
dem hohen Wasser
nach meinem Leben
nach mir
vor meiner Nacht
meiner Trauer
Gründe der Ahnung
entgegen
Vernichtung
und Kreuzgang
vereint
am Fuß eines letzten Gedankens
am Fenster
am mildesten Tor
im milden Regen

am atmenden Haus
im weißen Dunst
vergessen
in der Nacht
im Grünen
gewesen
Tage ohne uns
gehen
im Fluß
vorüber